

# Altensteiger gegen TSV Haiterbach II gefordert

Kreisliga B Staffel 1 | SV Pfrondorf/Mindersbach vor der SG Rohrdorf/Iselshausen gewarnt / Spiel in Aichelberg um 16.30 Uhr

Eins haben die drei führenden Mannschaften der Fußball-Kreisliga B, Staffel 1, gemeinsam: Sie leisten sich fast immer dann ihre Ausrutscher, wenn es niemand wirklich erwartet. So zumindest war es in den vergangenen Wochen.

■ Von Dennis Breisinger

Am Sonntag will Spitzenreiter SV Pfrondorf/Mindersbach mit einem Heimsieg gegen die SG Rohrdorf/Iselshausen seine Position zumindest festigen. Ob die Nagolder Vorstädter ihre Tabellenführung sogar ausbauen können, hängt von den Verfolgern aus Ettmannsweiler und Altensteig ab, die ebenfalls zuhause gefordert sind.

**SV Pfrondorf/Mindersbach – SG Rohrdorf/Iselshausen.** Nach drei Niederlagen in Folge meldeten sich die Pfrondorfer mit einem 6:1-Sieg gegen das Schlusslicht Emmingen zurück. Gegen den Tabellen Siebten wird sich zeigen, ob dieser Kanter Sieg nur dem schwachen Gegner geschuldet war oder ob das Zwischentief schon überwunden ist. Gewarnt jedenfalls sind die Pfrondorfer. Immerhin hat die Mannschaft der SG Rohrdorf/Iselshausen am vergangenen Sonntag mit einem 2:0-Sieg in Altensteig sich selbst und die ganze Liga überrascht.

**TSV Altensteig – TSV Haiterbach II.** Die mit 30 Punkten aus zwölf Spielen beste Heimmannschaft der Liga aus Altensteig hat im Heimspiel gegen das siebtbeste Team in

der Fremde, den TSV Haiterbach II, drei Zähler fest im Visier. Doch die Altensteiger sollten sich eines Sieges nicht zu sicher sein, denn die Haiterbacher finden sich auf des Gegners Platz bislang ganz gut zurecht, was die bisherige Bilanz zeigt. Von 23 Punkten wurden 14 auswärts geholt. Ein weiterer Ausrutscher der Altensteiger wäre ein großer Rückschlag im Kampf um Tabellenplatz zwei.

**SV Überberg – SF Emmingen.** Mit der 2:3-Niederlage Mitte April gegen den FC Egenhausen haben die Überberger ihre ohnehin nur noch geringen Chancen, einen der ersten beiden Plätze ergattern zu können, verspielt. Doch die Kicker aus dem Altensteiger Höhenstadtteil zeigen Moral



Moritz Lenz hat am vergangenen Sonntag beide Tore für die SG Rohrdorf/Iselshausen beim 2:0 in Altensteig erzielt. Foto: Reutter

und diese hat sich zuletzt in den Siegen gegen die Mannschaften aus Rohrdorf (3:1), Pfrondorf (4:1) und Oberschwandorf (4:2) gezeigt. Gegen das Schlusslicht aus Emmingen sind drei Zähler fest eingeplant.

**FC Egenhausen – SSV Walddorf.** Der Liga-Endspurt brachte in den vergangenen Jahren schon so manche überraschende Ergebnisse. Darauf hofft man in diesem Jahr vor allem beim FC Egenhausen, der angesichts von fünf Zählern Rückstand auf den Zweitplatzierten, die SG Ettmannsweiler/Aichelberg, im Kampf um Platz zwei auf Schützenhilfe angewiesen ist. Gegner SSV Walddorf hat den vorletzten Tabellenplatz quasi sicher und weist fünf Zähler Rückstand auf den Drittplatzierten, die SG Spielberg/Berneck, auf.

**Spvgg Oberschwandorf – SG Spielberg/Berneck.** Die Oberschwandorfer sind Tabellenachter und können durchaus noch etwas weiter nach vorne kommen. Um aber den Anschluss an die punktgleichen Rohrdorfer und die drei Zähler vor ihnen liegenden Beihinger zu behalten, sollte gegen den Tabellenzwölften ein Heimsieg her. Bei einer Niederlage hätte die SG Spielberg/Berneck nur zwei Zähler Rückstand auf die Oberschwandorfer.

**SG Ebhausen/Rotfelden – SV Schönbronn.** Zwei Tabellenachtern aus dem hinteren Mittelfeld treffen aufeinander. Ähnlich ausgeglichen wie beim knappen 3:2-Hinspiel der SG Ebhausen, bei



Der SV Schönbronn konnte sich vor Wochenfrist mit 2:0 Toren gegen den SSV Walddorf durchsetzen und sich mit dem sechsten Saisonsieg auf Tabellenplatz zehn verbessern. Foto: Reutter

dem Maik Widmann in der Schlussminute den Siegtreffer für seine Elf erzielte, könnte es auch beim zweiten Aufeinandertreffen in dieser Spielzeit zwischen dem Tabellenneunten aus Ebhausen und dem Zehntplatzierten aus Schönbronn wieder zugehen.

**SG Ettmannsweiler/Aichelberg – VfR Beihingen (16.30 Uhr in Aichelberg).** Es ist kei-

nesfalls ausgeschlossen, dass im Duell zwischen dem Tabellenzweiten aus Ettmannsweiler und dem Sechstplatzierten VfR Beihingen die Zuschauer einige Tore zu sehen bekommen. Die SG Ettmannsweiler hat drei Zähler Rückstand auf den Spitzenreiter aus Pfrondorf und einen Punkt Vorsprung auf den Drittplatzierten Altensteig. Die Offensivabteilung der SG Ettmanns-

weiler/Aichelberg netzte bereits 59 Mal ein. Gegenüber stehen nur 29 Gegentreffer. Die Rasensportler aus Beihingen, die drei ihrer vergangenen vier Spiele zu ihren Gunsten entscheiden konnten, durften schon 62 Tore bejubeln und mussten 41 Gegentore hinnehmen. Das Hinspiel, das erst am Ostersonntag ausgetragen wurde, ging mit 3:1 Toren an den VfR Beihingen.